

## CC-Stilcup WEGELIN & Co. CC-Basis, 2010

### Informationen für den Speaker

#### **Einleitung**

*Seit 2009 gibt es an ausgewählten CC-Basis-Veranstaltungen in der Schweiz neben der normalen Wertung eine Stilwertung, die zu einer eigenen Rangliste und eigenen Preisen führt. Im laufenden Jahr sind es 7 Qualifikationsprüfungen und eine Finalprüfung in der Kategorie B2. Aufgrund der Stil-Noten ergibt sich über alle Qualifikationsprüfungen hinweg eine Bestenliste. Die Top 30 dieser Liste kämpfen am Stilcup-Finale ihrer Kategorie um den Titel einer Stil-Championne bzw. eines Stil-Champions. 2009 war es Steffi Mylius, die mit ihrem Sky Surfer diesen Titel in der Kategorie B2 errang. 2010 waren es in der Kategorie B2 Stephanie Fankhauser mit Walton und in der Kategorie B1 Ralph Lutz mit Beckham. Alle Resultatlisten, das Reglement und die Bewertungskriterien finden sich auf den beiden CC-Webseiten [www.mybo.ch](http://www.mybo.ch) und [www.swisseventingclub.ch](http://www.swisseventingclub.ch).*

#### **Wer steckt hinter diesem Cup?**

Der Stilcup ist ein Pilotprojekt des Swiss Eventing Club in Zusammenarbeit mit den Regionalverbänden, finanziell unterstützt von Wegelin & Co. Privatbankiers und vom Swiss Eventing Club. Seit 2010 tragen auch die Regionalverbände zu den Kosten bei.

#### **Was ist das Ziel?**

Die Initianten möchten auf diesem Weg einen Beitrag leisten, dass in den Schweizer Basisprüfungen sicherer, funktioneller, pferdefreundlicher und schöner geritten wird im Cross.

#### **Wie soll das Ziel erreicht werden?**

Beim Pilotversuch 2009 wurde bei neun ausgewählten B2-Prüfungen eine Stilwertung vorgenommen. 2010 wurden auch Prüfungen der Stufe B1 bewertet. 2011 liegt der Fokus wieder auf der Kategorie B2. Langfristiges Ziel ist, die Stilwertung auf alle Basisprüfungen auszudehnen und in die Gesamtwertung der Prüfungen einfließen zu lassen.

#### **ReiterInnen**

Wer 2011 Jahr eine zum Stilcup zählende B2-Prüfung meldet, wird automatisch von den Stilexperten bewertet und kommt in die separate Stilrangliste, ausser er bringt bei der Anmeldung zum Ausdruck, dass er bzw. sie nicht benotet werden möchte. Die fünf Besten erhalten 2011 Naturalpreise von Kabashi Schleifservice. Ob sie sich damit bereits für den Final qualifizieren konnten, zeigt sich erst nach der letzten Qualifikationsprüfung, wenn die 30 Paare mit den besten Stilnoten ermittelt werden.

#### **Qualifikationsplätze und Finalaustragungsorte 2011**

Stilcup-Veranstalter 2011 sind in der Kategorie B2 Frauenfeld, Baar, Bülach, Bern, Birchwil, Vulbens, Barzheim, Finalplatz ist Oberhallau.

#### **Stilexperten**

Als Stilexperten amtieren auch 2011 aktive oder ehemalige internationale CC-Reiter bzw. erfahrene CC-Fachleute. Pro Prüfung werden zwei Stilexperten eingesetzt. Der deutsche Stilfehmann und Richter Hannes Wendt, der auch den ersten

Ausbildungskurs für Stil-Experten leitete, ist wiederum an mehreren Stil-Prüfungen 2011 als Richter und Ausbilder des zweiten Stil-Experten auf Platz. Der von den Experten beobachtete und bewertete Streckenteil wird rechtzeitig vor dem ersten Start bekannt gegeben. (*Hier auf Anschlag an Infowand verweisen und gleich mündlich durchgeben: "Bewertet wird heute die Strecke von Sprung A bis Sprung B und von Sprung X bis Y"*)

### **Stilbewertungskriterien**

Die Kriterien, nach denen die Ritte bewertet werden, findet man ebenfalls angeschlagen an der Info-Wand und im Internet auf den Seiten von [www.mybo.ch](http://www.mybo.ch) und [www.swisseveningclub.ch](http://www.swisseveningclub.ch). Zudem erhält jeder Reiter sein Bewertungsblatt mit der Stil-Note und Kommentaren am Ende der Prüfung im Sekretariat bzw. anlässlich der Preisverteilung ausgehändigt.

*(Die folgenden Informationen müssen ja nicht alle auf's Mal gegeben werden)*

### **Stilbewertungskriterien**

Die beiden Stilexperten einigen sich auf eine Gesamt-Wertnote zwischen 1 und 10 (wobei eine Dezimalstelle nach dem Komma erlaubt ist), ohne irgendwelche Abzüge für Vorkommnisse oder Zeitfehler; dies unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

#### *Rhythmus*

- galoppiert das Pferd regelmässig, flüssig, in guter Kadenz, angepasst an die Bodenverhältnisse?
- entspricht der gewählte Rhythmus dem Schwierigkeitsgrad der Hindernisse und dem Können von Pferd und Reiterin?

#### *Einwirkung*

- ist die Hilfengebung der Reiterin effizient, funktional und elegant?
- hat sie das Pferd vor dem Bein?
- führt sie es geschlossen auf einer guten, bewusst gewählten Linie in eine zumutbare Absprungzone?
- unterstützt oder behindert sie das Pferd am Absprung, in der Flugphase, bei der Landung, in Wendungen?
- wie zeigt sich die Einwirkung in der Galoppade und im Sprungverhalten des Pferdes?

#### *Sitz*

- passt die Reiterin die Körperposition an die Topographie des Geländes, an Wendungen und Hindernisse, aber auch an das Verhalten des Pferdes an?
- sind Bügellänge und Beinposition so, dass die nötige Einwirkung in jeder Phase gewährleistet ist?
- bleibt der Oberkörper des Reiters in jeder Phase über dem Schwerpunkt des Pferdes und bewegt sich nicht unnötig?
- ist der Reiter vor, nach und zwischen den Sprüngen im Gleichgewicht?

#### *Führung*

- führt die Reiterin beidhändig ohne einseitige Interventionen?
- wie ist die Handhaltung und Zügelführung vor, über und nach dem Sprung?
- hat die Reiterin die nötige Übersicht, erfasst sie alles Relevante in ihrem Gesichtskreis?
- ist die Beweglichkeit von Kopf und Oberkörper in jeder Phase gewährleistet?

**Fragen rund um den Stilcup (auch während der Prüfung!):**

Bei Fragen zum Stilcup wenden Sie sich nach der Prüfung an die beiden heute amtierenden anwesenden Stilexperten, es sind dies ..... und .....  
*(hier evtl. Handynummern der anwesenden Stilexperten anfügen bzw. erwähnen, dass diese Nummern am Info-Brett greifbar sind)*

Für technische, administrative oder grundsätzliche Belange können Sie sich auch hier auf Platz ans Sekretariat oder per Telefon bzw. E-Mail an Yvonne Bont oder an Christoph Meier wenden. Deren Telefonnummern und Mailadressen finden Sie am Info-Brett oder auf den angegebenen Webseiten.